



Vortrag: 75 Jahre Spanischer Bürgerkrieg

30.06.
20.00 Uhr
Linse
Weingarten

**Internationale
Spaniensolidarität
vom Bodensee 1936-39**



NO PASARAN: 75 Jahre Spanischer Bürgerkrieg

**Ein Vortrag mit Bildern, Texten und Filmausschnitten
zur internationalen Spaniensolidarität vom Bodensee 1936–1939**

Im Februar 1936 gewann in Spanien eine Volksfront-Regierung die Macht, die mit tiefgreifenden Sozialreformen zur Hebung des Lebensstandards des Volkes begann.

Kurz darauf putschten Militärs um General Franco mit Teilen der Armee, Monarchisten, Faschisten und den Spitzen der christlichen Amtskirche gegen die neue Republik. Hitler und Mussolini sagten den Putschisten rasch sofortige Hilfe für deren geplanten klerikal-faschistischen Staat zu.

Unter dem Motto »NO PASARAN – Sie kommen nicht durch!« vereinten sich Sozialisten, Anarchisten, Trotzisten, Kommunisten und Gewerkschaften gegen diese faschistische Konterrevolution und riefen zum bewaffneten Widerstand auf.

Ab August 1936 schlossen sich erste Internationalisten aus europäischen Ländern, den USA, der Sowjetunion – Christen, Juden und Atheisten – den spanischen Volksmilizen an.

Unter diesen Internationalen Brigadisten **waren auch Frauen und Männer aus der Region Bodensee-Allgäu-Oberschwaben**. Zu ihnen zählten die Gebrüder Gabriel und Lorenz Ender aus Vorarlberg, Käthe Hempel aus Schaffhausen, Hans Thoma aus St. Gallen, Helmut Huber aus Friedrichshafen sowie Hans Kukowitsch, Paul Lehr und Georg Meyer aus Lindau.

Über deren Schicksal berichtet der Lindauer Historiker Charly Schweizer in Texten, Bildern und Filmausschnitten.

**Donnerstag, 30. Juni 2011, 20.00 Uhr,
Kulturzentrum Linse, Weingarten** Eintritt: € 3,-

Veranstalter: **Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes –
Bund der Antifaschisten/innen (VVN-BdA)** Ravensburg-Oberschwaben